

Offizieller Baustart der höchsten 3S Bahn der Welt

MAMMUT-PROJEKT DER ZERMATT BERGBAHNEN

ZB Bis Winter 2018/19 realisiert die Zermatt Bergbahnen AG die höchste 3S-Bahn der Welt. Die moderne Anlage mit Kabinen im Pininfarina-Design gestaltet die Fahrt aufs Matterhorn glacier paradise deutlich schneller und komfortabler als bisher. Die 3S-Bahn von LEITNER ropeways entsteht ergänzend zur bestehenden Pendelbahn und erhöht die Beförderungskapazität zur höchsten Bergbahnstation Europas um 2000 Gäste pro Stunde.

Eine Hochleistungsbahn der besonderen Art, so könnte man das Mammut-Projekt der Zermatt Bergbahnen auch nennen. Auf der Strecke Trockener Steg–Matterhorn glacier paradise entsteht während jeweils 100 Bautagen in den nächsten drei Sommersaisons die 3S-Bahn. 25 moderne Kabinen im Pininfarina-Design – bekannt von Marken wie Ferrari oder Maserati – mit vom Automobilbau inspirierten Sitzen und grossflächigen Panoramafenstern befördern Gäste zukünftig in neun Minuten aufs Matterhorn glacier paradise. Die neue Bahn wird planmässig ab Winter 2018/19 in Betrieb genommen und verbessert damit die Skigebietsverbindung zwischen der Schweiz und Italien signifikant. Die 3S-Bahn entsteht ergänzend zur bestehenden Pendelbahn und erhöht die Beförderungskapazität um 2000 Gäste pro Stunde. Die Doppelschliessung der Station Matterhorn glacier paradise gewährleistet darüber hinaus den Bahnbetrieb rund ums Jahr. Die Kosten für den Bahnbau belaufen sich auf rund 42 Millionen Franken.

Was ist eine 3S-Bahn?

3S steht für Dreiseilumlaufbahn. Im Gegensatz zu herkömmlichen Pendelbahnen, sogenannten Einseilumlaufbahnen, werden bei einer 3S-Bahn Trag- und Zugfunktion der Seile getrennt. Das heisst, dass je zwei Tragseile pro Fahrbahnseite in der Tal- und Bergstation fix verankert werden. Das Zugseil ist als geschlossene Seilschleife ausgeführt. Das mit kuppelbaren Klemmen versehene Bahnsystem bietet folgende Vorteile:

- erhöhte Windstabilität
- grosse Bodenabstände und Spannfelder von über 2500 Meter möglich
- hohe Förderleistung
- höhere Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zu Einseilumlaufbahnen

Offizieller Baustart Ende Mai 2015

Der offizielle Baustart der 3S-Bahn findet Ende Mai 2016 statt. Eine Vielzahl an Vorbereitungsarbeiten hat aber bereits begonnen. Mit der Felssicherung auf Matterhorn glacier paradise konnte einer der Höhepunkte des ersten Bausommers



Visualisierung der 3S Bahn.

zwischen Januar und März bereits abgeschlossen werden. Des Weiteren ist der Felsaushub für die Bergstation seit Ende Februar im Gange. Weitere Meilensteine der Bauarbeiten 2016 bilden:

- der Seilzug der Materialseilbahn zwischen März und April
- die Aushubarbeiten der Betonfundamente im Juni und Juli
- die Montage der Masten ab Juli

Transport des Baumaterials für die Bergstation via Cervinia

Für den Bau der Bergstation sowie der letzten Stütze vor der Einfahrt wird das Baumaterial aus Logistik- und Kostengründen über eine eigens gebaute Materialseilbahn von Cervinia (IT) aus transportiert. Die Transportbahn wurde bereits vor Beginn der Wintersaison 2015/16 fertiggestellt und befördert ab Sommer 2016 sämtliches Baumaterial

von einem Zwischendepot oberhalb von Cervinia auf die Gebirgsbaustelle auf Matterhorn glacier paradise. Der Bau der Talstation auf Trockener Steg sowie der Stützen 1 und 2 wird von Zermatt aus organisiert.



Visualisierung der Bergstation der 3S-Bahn.



Felssicherungsarbeiten auf Matterhorn glacier paradise.



Materialseilbahn

Technische Daten und Fakten zur 3S Bahn

Inbetriebnahme	Winter 2018/19
Talstation	Trockener Steg, 2939m ü.M.
Bergstation	Matterhorn glacier paradise, 3883m ü.M.
Seilbahnhersteller	LEITNER ropeways
Zugseillänge	7930 m
Höhendifferenz	900 m
Geschwindigkeit	7,5 m/sec
Kapazität	2000 Personen/h
Fahrzeit	9 min
Anzahl Kabinen	25
Sitzplätze pro Kabine	28
Antrieb	LEITNER DirectDrive
Design Kabinen	Pininfarina

Ab Baustart begleitet das Bautagebuch auf blog.matterhornparadise.ch die Entstehung der Hochleistungsbahn auf spannende und interaktive Weise. Im Verlauf der Sommersaison lädt zudem ein interaktiver Infopavillon auf Trockener Steg die Gäste ein, mehr über den Bau der 3S-Bahn zu erfahren.